



Grünliberale Partei Stadt Zug - heute für morgen handeln

Parlamentarischer Vorstoss GGR

Eingang : 19. November 2014

Bekanntgabe im GGR : 9. Dezember 2014

Michèle Kottelat
Letzistrasse 15c, 6300 Zug
info@michelekottelat.ch

Zug, den 18. November 2014

Stadtkanzlei, 6300 Zug

Interpellation

Littering - Mülltrennung im öffentlichen Raum

Die SBB hat in den letzten Wochen eine Grosskampagne zum Thema Littering gestartet und zugleich in den grossen Bahnhöfen neue Recyclingsammelstellen eingeführt. Leider gehört der Bahnhof Zug nicht dazu.

Dass nicht nur in den grösseren Schweizer Städten der Ruf nach mehr und besseren Recyclingmöglichkeiten im öffentlichen Raum besteht hat auch der Jugend Polittag vom 6. November in Zuger Regierungsgebäude gezeigt. Die Zuger Jugend verlangt neben mehr Freiräumen und Jugendcafés, auch Recyclingmöglichkeiten rund um die Hotspots in der Stadt Zug. Ausgerechnet in der Stadt Zug, die so stolz auf ihren gut funktionierenden Ökihof ist, wird dem Recycling von Strassenmüll so wenig Bedeutung beigemessen. Die jungen Leute können nicht verstehen, dass in Zug nicht möglich sein soll, was andernorts zum Standard gehört. Dieses Unverständnis teilt auch die glp.

Ich bitte deshalb den Stadtrat mir die folgenden Fragen mündlich zu beantworten:

1. Die glp hat den Stadtrat in ihrer Interpellation vom 16. Mai 2011 ermuntert, Recyclingmöglichkeiten im öffentlichen Raum anzubieten. Der Stadtrat hat in seiner Antwort vom 7. Juni 2011 dieses Begehren abgelehnt, mit der Begründung der Müll sei zu wenig sortengetrennt und lande am Schluss eh im Abfall. Ist der Stadtrat bereit seinen damaligen Entscheid zu überdenken, seinen guten Willen zu zeigen und wenigstens einen Versuch zu wagen?
2. Wird der Stadtrat bei der SBB vorstellig werden, damit auch im Bahnhof Zug Recyclingmöglichkeiten angeboten werden?
3. Wie viele Littering-Bussen sind in der Stadt Zug seit der Einführung des neuen Übertretungsstrafgesetzes ausgesprochen worden?

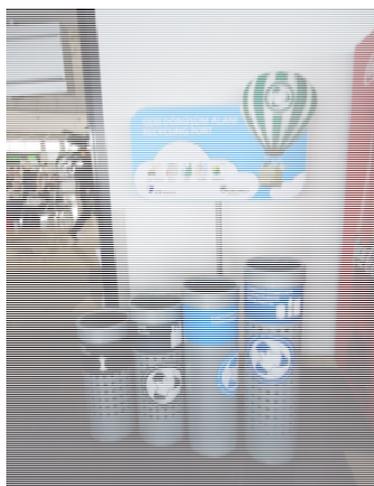
Michèle Kottelat
Grünliberale Partei Stadt Zug

Anhang zur Interpellation „Littering – Mülltrennung im öffentlichen Raum“

Mülltrennung im öffentlichen Raum im fernen Ausland



links Hurghada, rechts El Gouna beides Ägypten



links Antalya, Türkei, rechts Montreal, Kanada

Die Grünliberalen erwarten von der modernen, dynamischen Energiestadt Zug, dass sie es mit Touristenorten wie Hurghada und Antalya in Sachen Recycling aufnehmen kann.